

(SEK-II) Klausurerstellung Geschichte

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 13. April 2025 12:08

Hallo zusammen,

ich werde im kommenden Schuljahr erstmals einen LK Geschichte übernehmen und freue mich sehr darauf, habe allerdings auch etwas Versagensängste, vor allem was das Erstellen von Klausuren angeht. Bisher habe ich immer Q1 / Q2 und EF unterrichtet und dort habe ich mir einen ganz vernünftigen Fundus zusammengestellt. Zusammengestellt bedeutet allerdings Austausch mit vielen Kolleginnen und Kollegen, aber auch Internetrecherche und Erwerb (STARK-Klausuren).

Deshalb wollte ich euch hier einmal fragen: Wie genau geht ihr bei der Erstellung von Klausuren vor? Schafft ihr es, bei einer vollen Stelle und einem einigermaßen ausgelasteten Privatleben, den "Vorzeigeweg" zu gehen, also Sichtung entsprechender Literatur -> Prüfung auf Eignung und Passung -> eigenständiges Erstellen des EWH?

Ich bin um Tipps für Anlaufstellen, probate Vorgehensweisen etc. sehr dankbar.

Liebe Grüße und schöne Ferien

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 13. April 2025 12:39

Mit den alten Zentralabitur-Klausuren hast Du doch einen umfangreichen Fundus, an dem Du Dich orientieren kannst.

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 13. April 2025 12:54

Wobei wir hier lediglich Zugriff auf die letzten 3 Jahre haben. Klar ist gut, aber mehr wäre noch besser

Beitrag von „gingergirl“ vom 13. April 2025 12:56

Hier wurden zuletzt eine große Menge an alten Klausuren bereitgestellt:
<https://www.spiegel.de/panorama/bildu...f1-4b189a980a35>

Beitrag von „Maylin85“ vom 13. April 2025 13:15

Besorg dir ggf. auch Altabiturklausuren vom Herbstabitur und den Nachterminen, die sind noch nicht so xfach verbrannt und recycled. Ich habe einen Kollegen, der überwiegend angepasste Altabiturklausuren nutzt und nachdem ich neulich über einen möglichen Klausurtext sinnierte und er in 3 Minuten zwei passende Vorschläge hervorzauberte, dämmert mir mittlerweile, dass ein guter Fundus irre viel Zeit spart ☐☐

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 13. April 2025 13:36

[Zitat von Maylin85](#)

Besorg dir ggf. auch Altabiturklausuren vom Herbstabitur und den Nachterminen, die sind noch nicht so xfach verbrannt und recycled. Ich habe einen Kollegen, der überwiegend angepasste Altabiturklausuren nutzt und nachdem ich neulich über einen möglichen Klausurtext sinnierte und er in 3 Minuten zwei passende Vorschläge hervorzauberte, dämmert mir mittlerweile, dass ein guter Fundus irre viel Zeit spart ☐☐

Oh, da musst du mir gerade mal bitte auf die Sprünge helfen bei der Begrifflichkeit Herbstabitur? Wie komme ich da dran?

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 13. April 2025 13:42

[Zitat von FrozenYoghurt](#)

Wobei wir hier lediglich Zugriff auf die letzten 3 Jahre haben. Klar ist gut, aber mehr wäre noch besser

Wir sammeln alle Klausuren immer auf einem Rechner im Oberstufenbüro für alle Fächer. Frag mal Euren Oberstufenkoordinator.

Hast Du Dir bislang nie die Aufgaben in der Standardsicherung heruntergeladen?

[Zitat von FrozenYoghurt](#)

Oh, da musst du mir gerade mal bitte auf die Sprünge helfen bei der Begrifflichkeit Herbstabitur? Wie komme ich da dran?

Herbstabitur gibt's nur an den WBKs, da kommen wir mit unseren Gymnasialzugängen leider nicht mal eben dran. Aber auch da sollten sich Wege finden.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. April 2025 14:36

Streng genommen kann man aus nahezu jeder Textquelle, die eine gewisse Mindestlänge hat, eine Klausur und einen EWH erstellen. Das Aufgabenschema ist letztlich immer gleich. Dasselbe gilt für Bildquellen, wenngleich man da genauer einschätzen muss, ob die SuS' sie auch verstehen werden.

Beitrag von „Maylin85“ vom 13. April 2025 15:26

[Zitat von FrozenYoghurt](#)

Oh, da musst du mir gerade mal bitte auf die Sprünge helfen bei der Begrifflichkeit Herbstabitur? Wie komme ich da dran?

Genau, WBKs haben zwei Abiturtermine im Jahr. Im Zweifel kannst du alle Klausuren und EWHs über fragdenstaat.de anfordern.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 14. April 2025 00:32

Ich erstelle Klausuren tatsächlich (fast) immer völlig selbständig. Erstens sollen sie zu meinem Unterricht passen (natürlich erfülle ich den Lehrplan, aber Schwerpunktsetzung ist dennoch möglich). Zweitens haben einige SuS die gleichen Abiturtrainer etc. Drittens sind Abiturprüfungen vom Umfang her als normale Klausur nicht machbar, also kann man höchstens einen Teil verwenden (und so einfach ist das nicht, denn die Texte an sich sind oft schon zu lange und dann muss ich kürzen ... und zwar so, dass ich immer noch vernünftige Fragen stellen kann).

Sich inspirieren lassen ist natürlich möglich ...

Was wir ausdrücklich nicht dürfen: Alte Aufgaben in dem Sinne wiederverwenden, dass Text UND Fragen der alten Prüfung entsprechen (warum ... siehe oben: auch SuS haben Abiturtrainer). Ich muss mir also, falls ich die alten Texte verwende, neue Fragen einfallen lassen (geht manchmal ganz leicht, weil man nur etwas variieren braucht, manchmal ist es aber sehr mühsam).

Ich stelle auch fest, dass ich schneller korrigieren kann (bepunkten kann) wenn ICH den Erwartungshorizont selbst erstellt habe ... weil ich genau weiß, worauf ich jetzt BE oder Punkte geben will.

Meine Erfahrung mit gekauften Klausuren (Internet oder gerade vom STARK-Verlag) sind nicht gerade positiv (z.B. was das Niveau betrifft).

Was ich allerdings auch zugebe: Meine Klausuren sind nicht die umfangreichsten. Und ich verwende statt eines Textes auch immer mal wieder gerne eine Karikatur.

Beitrag von „Friesin“ vom 14. April 2025 09:39

in Thüringen bildet das Kultusministerium einmal pro Jahr Fortbildungen an zum Erstellen von Geschichte- Klausuren in der Oberstufe.

VII gibt es das in NRW auch?

In der fachschaft fragen könnte auch helfen

Beitrag von „Emerald“ vom 14. April 2025 11:42

"Normale" Klausuren erstelle ich meistens selbst. Diese erstelle ich schon grob, wenn ich meine Unterrichtsreihe plane. Dafür kann ich (neben den gängigen Lehrwerken von z.B. Westermann, Klett und Cornelsen) die "AbiBox Geschichte" von Brinkmann-Meyhöfer empfehlen. Daraus benutze ich viel Material im Unterricht und habe aus Quellen unterschiedlicher Art schon Klausuren 'gebastelt'.

Erst in der Q2 greife ich auf alte Abiklausuren zurück. Denn diese sind in ihrer Komplexität und Länge nicht auf z.B. 90 Minuten ausgelegt.

Auch ist es immer immens hilfreich, sich mit KuK auszutauschen und mit ihnen Klausuren zu tauschen. So vergrößert man seinen eigenen Fundus.

Viel Spaß mit dem LK ab dem nächsten Schuljahr!